

30. Juli 2012

Nachwuchsförderung: Stärkung der Wiener Quantenforschung

Utl.: Drei "Vienna Quantum Fellowships" starten im Sommer 2012

Für das Nachwuchsförderungsprogramm "Vienna Quantum Fellowships" konnten aus über 180 BewerberInnen drei hervorragende internationale ForscherInnen gewonnen werden: Gabriela Barreto Lemos, Clément Sayrin und James D. Whitfield arbeiten für die nächsten drei Jahre am "Vienna Center for Quantum Science and Technology" (VCQ). Wissenschafts- und Forschungsminister Karlheinz Töchterle bezeichnet die Initiative als „beispielgebend“ und hält das Ausbildungsprogramm für wesentlich für den Wissenschaftsstandort Wien.

Das "Vienna Center of Quantum Science and Technology" (VCQ) als übergreifende Einrichtung zwischen der Universität Wien, der TU Wien und der Österreichischen Akademie der Wissenschaften hat ein Junior Fellowship Programm ins Leben gerufen, das an Postdocs und DoktorandInnen gerichtet ist. In der ersten Phase beginnen jedes Jahr bis zu drei ForscherInnen aus verschiedenen Ländern für die nächsten drei Jahre zu arbeiten – Start war Juni 2012. Die Fellowships werden vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung mitfinanziert.

Die drei VCQ-Fellows 2012: Nachwuchsforschung auf höchstem Niveau

Clément Sayrin aus Frankreich hat an der renommierten Ecole Normale Supérieure (ENS) in Paris studiert und 2011 in der Arbeitsgruppe von Serge Haroche am Laboratoire Kastler Brossel der ENS promoviert. Seit Juni 2012 arbeitet er als VCQ-Fellow mit Arno Rauschenbeutel am Atominstitut der TU Wien im Forschungsbereich „Angewandte Quantenphysik“. Sayrin erläutert: „Die Forschung in der Gruppe Rauschenbeutel befasst sich unter anderem mit der Kontrolle und Manipulation kalter Atome in der Umgebung von Nanofasern - ein sehr aktuelles und derzeit boomendes Forschungsthema. Das VCQ-Fellowship ist ideal für experimentelle Forschung in fundamentalen Fragen der Quantenphysik.“

Gabriela Barreto Lemos aus Brasilien war am Instituto de Física, Universidade Federal in Rio de Janeiro und hat ihr Bachelor- und Masterstudium in Physik an der Federal University of Minas Gerais in Rio de Janeiro absolviert. Frau Lemos wird im VCQ als Postdoc in der Arbeitsgruppe von Anton Zeilinger an der Universität Wien forschen.

James Whitfield hat sein Doktoratsstudium in chemischer Physik an der Harvard University, Cambridge, MA, USA abgeschlossen und ein PostDoktorandum an der Columbia University und an den NEC Laboratories America absolviert. Er wird in der Arbeitsgruppe von Frank Verstraete an der Universität Wien forschen und startet mit 1. August 2012.

Nachwuchs belebt Forschung

Wissenschafts- und Forschungsminister Karlheinz Töchterle betont:

"Austauschprogramme dieser Art sind ein wichtiger Aspekt eines funktionierenden

Hochschul- und Forschungssystem auf hohem Niveau. Das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung unterstützt diese hervorragende Initiative, denn: Die Fellows beleben den Wissenschaftsstandort Wien und profitieren von den Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten am VCQ."

Entscheidung für Wien und das VCQ

Markus Aspelmeyer, Sprecher des VCQ und stellvertretender Gruppensprecher der Quantenoptik, Quantennanophysik und Quanteninformation an der Universität Wien, ist vom Erfolg der VCQ-Fellowships überzeugt: "Wir konnten drei hervorragende JungwissenschaftlerInnen gewinnen. Alle drei Fellows hatten auch andere attraktive Angebote und alle haben sich für Wien und für das VCQ entschieden. Das ist ein toller Erfolg und ein guter Start für das Vienna Quantum Fellowship Programm. Wir freuen uns schon sehr auf die Zusammenarbeit."

Rückfragehinweis:

VCQ Office

Boltzmannngasse 5, 1090 Wien

T: +43 1 4277 72545

F: +43 1 4277 9512

vcq@quantum.at

<http://vcq.quantum.at>